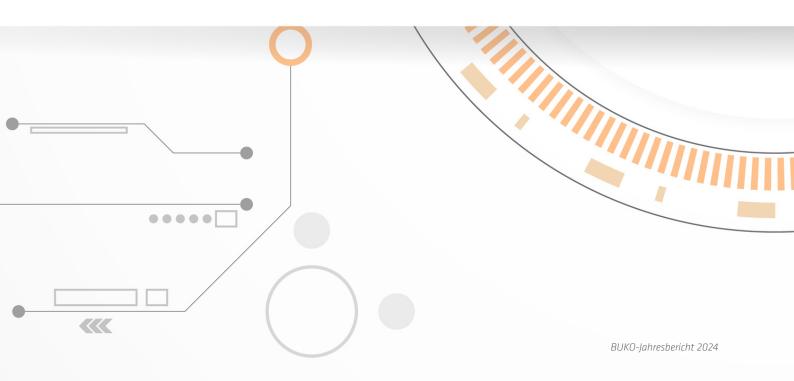


Fokusthemen Notar:innen



Das Notariat im Dialog mit der Gesellschaft: Zukunftsorientierte Lösungen für eine komplexe Welt

Die Welt verändert sich rasant. Das Notariat muss und will sich diesen Veränderungen und Herausforderungen stellen.

Neue Technologien, eine zunehmende Digitalisierung und gesellschaftliche Umwälzungen stellen uns alle vor große Herausforderungen. Wissen veraltet schneller denn je und der Druck, stets die "beste" Entscheidung zu treffen, wächst.

Gleichzeitig sorgen Unsicherheiten wie Inflation, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Herausforderungen für ein wachsendes Bedürfnis nach Stabilität. Genau hier setzt das österreichische Notariat an: als zuverlässiger Partner für rechtssichere, streitvermeidende und zukunftsorientierte Lösungen.

Notar:innen agieren in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft als Brücke zwischen Recht und Bürger:innen. Sie bieten nicht nur rechtliche Expertise, sondern auch Orientierung in unübersichtlichen Zeiten. Ob bei Unternehmensgründungen, Immobilienkäufen oder der Vorsorge für den Ernstfall – sie ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren. Ihr unparteiisches und verschwiegenes Handeln macht sie zu einem vertrauenswürdigen Partner sowohl für private als auch wirtschaftliche Entscheidungen.

Bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen

Eine zentrale Forderung an die Politik und eine neue Bundesregierung ist die vollständige Abwicklung von Verlassenschaften und einvernehmlichen Scheidungen. Gerade hier zeigt sich das Potenzial für spürbare Entlastungen der Justiz. Da 99 Prozent der Verlassenschaften und

über 80 Prozent der Scheidungen einvernehmlich geregelt werden, könnten Notar:innen diese Prozesse effizient und digital abwickeln – ohne die Gerichte unnötig zu belasten. Gleichzeitig erhöhen sie durch ihre hoheitliche Funktion die Rechtssicherheit für alle Beteiligten.

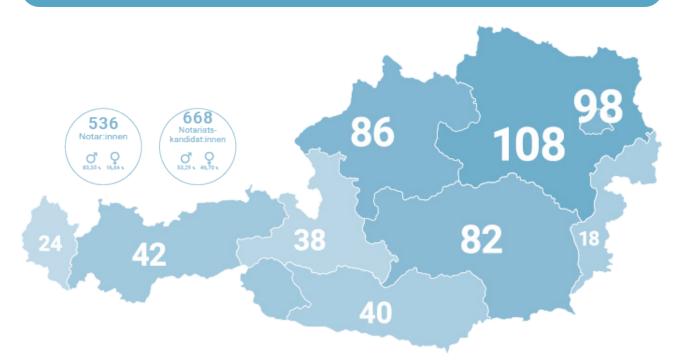
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich

Mehr Transparenz bei Personengesellschaften und die schnellere Gründung von Unternehmen sind entscheidende Hebel, um heimische Betriebe zukunftsfähig zu machen.

So könnten Gesellschaftsverträge künftig als öffentliche Urkunden im Firmenbuch eingetragen werden, was Gläubiger:innen und Mitarbeiter:innen Sicherheit gibt.



Zahlen, Daten und Fakten zum österreichischen Notariat



Digitales Rechtswesen

Das Notariat spielt auch eine Schlüsselrolle in der Digitalisierung. Mit ihrer Expertise könnten Notar:innen als wohnortnahe Ausgabestellen für die digitale Identität ID Austria agieren, um die Bevölkerung stärker in die digitale Verwaltung einzubinden. Gleichzeitig sind sie wichtige Gatekeeper im Kampf gegen Geldwäsche und Betrug – eine Aufgabe, die durch den Zugang zur Ausweisdatenbank des BMI noch effizienter erfüllt werden könnte.

Die Notar:innen haben zudem das Ziel, ihren Klient:innen durch das Angebot an Online-Rechtsdienstleistungen effiziente Lösungen und ein niederschwelliges Angebot notarieller Dienstleistungen zu schaffen, das für alle immer und überall verfügbar ist.

In einer Welt voller Unsicherheiten bietet das österreichische Notariat

- Mehr als 800.000 Urkunden werden aus dem Notariat jährlich für die Grund- und Firmenbücher digital zur Verfügung gestellt.
- ⇒ 3,3 Millionen Klient:innenkontakte pro Jahr
- rund 50.000 Patientenverfügungen im Patientenverfügungsregister
- Abwicklung von etwa 90.000 Verlassenschaftsverfahren pro Jahr
- ca. 330.000 Vorsorgevollmachten und Erwachsenenvertretungen im ÖZVV
- Abwicklung von ca. 45.000 Kaufverträge über THR/Notartreuhandbank pro Jahr
- Rund 2,4 Mio. letzwillige Verfügungen im ÖZTR
- Rund 15.000 Mal pro Jahr beraten Notar:innen bei der Gründung von Kapitalgesellschaften

Stabilität. Es vereint moderne Technologien mit persönlicher Beratung zu einer Rechtsvorsorge, die Sicherheit gibt – für jede:n Einzelne:n und die Gesellschaft als Ganzes. Der Dia-

log mit der Gesellschaft bleibt dabei der Kern ihres Handelns: auf Augenhöhe, transparent und objektiv. Für rechtssichere und streitvorbeugende Lösungen.



Österreichische Notariatskammer

Notarinnen und Notare sind Ansprechpartner in den Bereichen Gesellschafts-, Familien-, Erb- und Liegenschaftsrecht. In Österreich sind 536 Notarinnen und Notare sowie 669 Notariatskandidatinnen und –kandidaten tätig.



Positionierung als One-Stop-Shop

Österreichs Notar:innen wollen ihren Beitrag zur Entbürokratisierung und Digitalisierung von Rechtsdienstleistungen leisten und bieten als One-Stop-Shops umfassende Dienstleistungen aus einer Hand. Im Bereich des Gesellschaftsrechts bieten sie umfassende Expertise und stehen in allen Phasen des unternehmerischen Lebens – von der Gründung bis zur Übergabe – als Berater:innen und Begleiter:innen bereit.

Auch bei Immobilien bieten sie umfassendes Service, der alle Aspekte einer Immobilientransaktion aus einer Hand abdeckt. Auf der Kommunikation dieses Servicegedankens lag nach innen wie nach außen 2024 ein starker Fokus.

Im Dialog mit der Gesellschaft

Im aktuellen Forderungskatalog an die neue Bundesregierung geht es im Wesentlichen um die Übernahme neuer Aufgaben zur Entlastung der Justiz, etwa durch die vollständige Abwicklung von Verlassenschaften und einvernehmlichen Scheidungen. Zur Unterstützung der Bekämpfung von Geldwäsche, Steuerhinterziehung und Sozialbetrug wünschen sich die Notariate einen Zugang zur Ausweisdatenbank des BMI.

Es wird außerdem mehr Transparenz und Rechtssicherheit bei Personengesellschaften gefordert. Der Forderungskatalog selbst ist 2024 multimedial gestaltet und verbindet die analoge mit der digitalen Welt, Text mit Video.

Online-Rechtsdienstleistungen

Die österreichischen Notar:innen sind internationale Vor- und Spitzenreiter im Bereich Online-Rechtsdienstleistungen und bieten auf Wunsch fast alle Dienstleistungen auch online an.

Um diesen Service auch bekannter zu machen, gab und gibt es zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen: von Social Media Postings über (Video-)Interviews von Notar:innen in österreichischen Medien bis zur Teilnahme des Notariats mit der NTBS an der Legal Tech Konferenz in Wien.

So soll das österreichische Notariat als Innovator in Sachen Rechtsdienstleistungen positioniert und die Bevölkerung über dieses Angebot informiert werden.



Social Media und Videos

Die Österreichische Notariatskammer setzte in der Kommunikation nach außen 2024 einen starken Schwerpunkt auf Social Media.

Als Ergänzung zu den bestehenden Kanälen auf Facebook und LinkedIn werden nun auf Instagram jüngere Zielgruppen angesprochen.

Dabei setzt das österreichische Notariat im Speziellen auf Video-Content in unterschiedlichen For maten, um einerseits Aufmerksamkeit generieren und andererseits Informationen schnell, einfach und verständlich an die Zielgruppe geben zu können.

Auch abseits der Sozialen Netzwerke wird die Kommunikation im Video-Format nach innen und nach außen auch zukünftig weiter verstärkt.



Dr. Michael Umfahrer Präsident der Österreichischen Notariatskammer

Mit August 2025 wurde Dr. Claus Spruzina zum neuen Präsidenten gewählt und wir freuen uns auf seinen Beitrag im Jahresbericht 2025!

Service

- ⇒ Erfüllung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben (laut Notariatsordnung)
- Interessensvertretung (in Österreich, in Europa und in der Welt)
- Information und Unterstützung der Notar:innen
- Informations- und Kommunikationstechnik

Social Media:

- ⇒ Websites: https://ihr-notariat.at, https://jobs.ihr-notariat.at, https://finder.notar.at
- ⇒ Facebook: https://www.facebook.com/lhrNotariat/
- ⇒ Instagram: https://www.instagram.com/dein_notariat/
- → YouTube: https://www.youtube.com/user/Notariatskammer
- LinkedIn Präsident Umfahrer: https://www.linkedin.com/company/michael-umfahrer
- LinkedIn Österreichische Notariatskammer:
 https://www.linkedin.com/company/osterreichische-notariatskammer